

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 17.01.2019
- 4 Protokollkontrolle
- 5 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 6 Bericht aus den Ausschüssen
- 7 Gemeindliches Einvernehmen
- 8 Beschluss über die Haushaltssatzung 2019 der Gemeinde Warsow (Anlagen werden nachgereicht)
Vorlage: 2018/WAR/433
- 9 Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf der zweiten Stufe des Beteiligungsverfahrens zur Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg (RREP WM) Kapitel 6.5. Energie
Hier: Stellungnahme der Gemeinde zur zweiten Stufe des Beteiligungsverfahrens
Vorlage: 2019/WAR/436
- 10 Informationen der Bürgermeisterin
- 11 Festlegung der Themen zur Veröffentlichung im Gemeindeläufer
- 12 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
Frau Lambrecht, die 1. Stellvertretende Bürgermeisterin, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung.

Darüber hinaus begrüßt Fr. Lambrecht die Gäste aus der Verwaltung des Amtes Stralendorf und bittet Herrn Helterhoff, als Leitenden Verwaltungsbeamten, sich kurz vorzustellen.

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden mit 6 von 8 Gemeindevertretern festgestellt.
- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.
- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 17.01.2019**
Die Sitzungsniederschrift vom 17.01.2019 wird mit 5 JA-Stimmen und 1-Stimmenenthaltung bestätigt.
- zu 4 **Protokollkontrolle**
Herr Borgwardt erläutert das laufende Verfahren: „Neubau eines Vereinsgebäudes, Sportplatz Warsow“ und teilt mit, dass derzeit der Bescheid des Bildungsministeriums abzuwarten bleibt.

zu 5

Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V

Der Einwohner, Herr Engelhardt, ergreift das Wort und erläutert noch einmal die Probleme mit der Zuwegung Flurstück Mühlenbecker Straße. Es wurde ein Bauantrag auf Anhebung des Geländes gestellt. Es wäre eine Fristversäumnis eingetreten. Er fragt sich, warum der Termin zur Abgabe einer Stellungnahme durch die Gemeinde nicht eingehalten wurde. Er bittet um Beantwortung.

Herr Becker erläutert dazu den aktuellen Sachstand, warum die Frist versäumt wurde.

Ein Einvernehmen der Gemeinde wurde aufgrund einer unklaren Rechtslage zum Baugrundstück nicht erteilt. Unbenommen dessen ist die Prüfung der Eigentumsverhältnisse am zu bebauenden Grundstück nicht Gegenstand einer Prüfung durch die Untere Bauaufsichtsbehörde.

Die Untere Bauaufsichtsbehörde hat am 21.01.2019 eine Genehmigungsfiktion für die eingereichten Bauunterlagen erteilt. Ihre Betroffenheit ist jedoch offensichtlich erkennbar. Beeinträchtigungen ihrer berechtigten Interessen werden in der genehmigten Form etwas gemildert. Insbesondere ein Abstand zu ihrem Schuppen von 50 cm zu der aufgefüllten, aber nicht gepflasterten Fläche. Unbenommen dessen sind Instandsetzungsarbeiten an der Schuppenrückwand vom Nachbargrundstück aus durch das Hammerschlags- und Leiterrecht gedeckt.

Anlässlich einer vom Bauausschuss am 27.09.2018 anberaumten Ortsbegehung wurde von Frau Dahl ein rechtskräftiger, aktueller Grundbuchauszug vorgelegt, welcher die Nutzungsrechte am begehrten Grundstück bestätigt.

Dieses steht allerdings im Widerspruch zu der bekannten Hofraumverhandlung vom 06.07.2001 in der Sache.

Der Weg ist möglicherweise gepflastert worden. Herr Becker erläutert dazu den Bauantrag und das Genehmigungsverfahren. Ein Rückbau kann bei Verstoß gegen die Baugenehmigung beantragt werden. Herr Becker beantwortet dazu die entsprechenden Fragen des Herrn Engelhardt ausführlich und empfiehlt, ggf. einen Rückbauantrag als betroffener Nachbar zu stellen und weist gleichzeitig darauf hin, dass es sich um eine „langwierige Geschichte“ handle. Die Durchsetzung der Baugenehmigung kann eingeklagt werden. Eine abschließende Klärung in der Grundstücksangelegenheit kann nur im Zuge des noch laufenden Bodenordnungsverfahrens durch die federführende Behörde – hier das StALU WM – erfolgen.

Herr Becker schlägt abschließend dazu vor, im kleinen Kreis das Gespräch zu suchen. Herr Engelhardt bittet um Übermittlung von Kopien der Baugenehmigung und Mitteilung eines entsprechenden Termins.

zu 6

Bericht aus den Ausschüssen

1. Sozialausschuss:

Frau Lambrecht, als Vorsitzende des Ausschusses „Dörfliches Leben“ berichtet über die stattgefundenen Termine hinsichtlich der 2 Neugeborenen in der Gemeinde Warsow. Es habe ein nettes Frühstück mit den Familien stattgefunden und es wurden entsprechende Gutscheine überreicht.

Darüber hinaus berichtet Frau Lambrecht von verschiedenen Wettbewerben und verweist dazu auf nähere Erläuterungen bzw. Termine im Sozialausschuss.

2. Gemeindeläufer:

Am 27.02.2019 fand die Sitzung zum neuen Gemeindeläufer statt. Herr Düring wird bis Sonntag die Artikel fertigstellen. Ende der 10. KW wird dieser dann in der Gemeinde verteilt werden.

Der nächste Gemeindeläufer wird aufgrund der Feiertage und anstehenden Wahlen Ende Juni erscheinen.

Herr Gresens stimmt dem zu, denn es ist fraglich, ob die neu gewählte Gemeindevertretung einen „Gemeindeläufer“ möchte.

3. Bauausschuss:

Am 20.02.2019 hat die Sitzung des Bauausschusses stattgefunden.

Herr Becker teilt mit, dass auch das Thema „Bauantrag Dahl“ diskutiert wurde. Die Gemeinde habe das Einvernehmen zum Bauantrag seinerzeit versagt, die Untere Bauaufsichtsbehörde prüft Grundstücksfragen nicht. Als Vorschlag an Familie Engelhardt: den Rückbau ggf. zu beantragen. Herr Becker erläutert dazu, dass die Gemeinde keine Möglichkeit hätte, tätig zu werden. Das StALU kann nur mit dem Einverständnis der Familie Dahl die Verhandlungsniederschrift zum Tausch von Land ändern. Druckmittel wäre die widerrechtliche Nutzung von Teilen des Grundstückes 9/18.

Bauvoranfrage 88/13:

- Nachreichungen durch Herrn Knaack vom Bauamt
- Ergebnis offen

Bauvoranfrage Kruse:

Einverständnis stand bis gestern aus
Unterlagen / Schreiben heute im Amt angekommen

Baumfällungen:

Laut. unterer Naturschutzbehörde sollen 4 Pappeln, die das biologische Alter erreicht haben, für jede Pappel in der Gemeinde drei neue Bäume gepflanzt werden.

Nunmehr Einigung, dass keine neuen Bäume gepflanzt werden müssen.

Holzungsarbeiten/Hecken:

Es gab Beanstandungen, durch die Untere Naturschutzbehörde, dass bei den Ersatzpflanzungen die Stützen beschädigt sind, der Gemeindearbeiter kann diese reparieren. Heckenrückschnitte wurden unsachgemäß und offensichtlich ohne Genehmigung ausgeführt.

Fußweg Kothendorfer Straße:

Im November letzten Jahres hat eine Ortsbegehung stattgefunden. Über das Amt wurde ein Projekt erstellt; eine Ausschreibung kann nach der Haushaltsbestätigung erfolgen. Der Fußweg von 8 m Länge und 1 m Breite kann dann zügig beauftragt werden.

Brandschutzbedarfsplanung:

Planungsziele wurden dem Ordnungsamt am 28.01.2019 gemeldet, Ergebnis offen, spätestens im April 2019 ist Teil II zu erwarten.

Straßenbaubeitragssatzung:

Thema (Verweis) war die Beschlussvorlage aus 2017

Diese soll neu zur Abstimmung gelangen

Hr. Becker erläutert die Gründe mit Verweis auf die politische Veränderung und informiert über die aktuelle Gesetzgebung, z.B. in Bayern, an der Beschlussvorlage: **2017/WAR/377** sollte festgehalten und auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung neu mit aufgenommen werden.

Straßenbeleuchtung Birkenweg:

Es hat ein Ortstermin bezüglich der Lampe stattgefunden
Kostenpunkt ca. 3.000,00 €, Herr Borgwardt korrigiert, dass 4.500,00 € für den Ausbau der Straßenbeleuchtung im Haushalt eingestellt sind.
Mit einer Entscheidung sollte bis nach den Kommunalwahlen im Mai 2019 gewartet werden. Die Kosten dann in den Haushalt 2020 eingestellt und realisiert werden.

Vereinshaus:

Hr. Becker informiert über den aktuellen Stand zur Baugenehmigung und verweist auf ein altes Protokoll.
Hatte Amt gebeten, entsprechend zu prüfen → Ergebnis der Prüfung ist, dass die bisherige Baugenehmigung keinen Bestand hat.
Hr. Becker erläutert zum laufenden Verfahren und Baubeginn – Zeitschiene: Mitte April diesen Jahres?
Verweist auf Möglichkeit Plan-B: Wie bekommt man die Fördermittel über das Jahr gerettet?
Hr. Schönborn äußert Bedenken bezüglich Fördermittel und zitiert entsprechend eine Mail vom Amt.
Hr. Borgwardt erläutert dazu den bisherigen Verfahrensablauf und Möglichkeiten der Heilung.
Hr. Schönborn verweist auf die Mehrkosten von ca. 30.000,00 €, Hr. Borgwardt erklärt dazu beschwichtigend und verweist auf den „Bürokratismus“.

Teilfortschreibung

wird in Tagesordnungspunkt 9 behandelt

Planungen Windpark Schlingen:

Potentieller Investor hat Genehmigung bei StALU WM beantragt.
Unterlagen zur Einsicht werden in naher Zukunft vorgelegt.

Frau Lambrecht schlägt vor, entsprechende Themen auch im Gemeindeläufer zu veröffentlichen.

zu 7

Gemeindliches Einvernehmen

Herr Becker äußert 2 Fragen:

- 1. Nachbesetzung Hr. Evers aus dem Amtsentwicklungsausschuss
 - Herr Borgwardt erläutert dazu anhand der Einwohnerzahlen in Warsow mit Verweis auf die aktuelle Kommunalverfassung

- 2. Bezüglich der Datenbank des Amtes – Ratsinfo - stellt Hr. Becker direkt eine Frage an Herrn Helterhoff
 - Ihm war bei Durchsicht des Internetauftritts aufgefallen, dass in den Anlagen der Beschlüsse in Dümmer für jedermann persönliche Daten der Mitarbeiter der KITA einsehbar wären, ebenso schutzbedürftige Interessen der Betreiber/Investoren in Warsow.
 - Herr Helterhoff versichert, dies zu prüfen und ggf. entsprechend abzuändern.
 - Herr Becker schlägt dazu ggf. differenzierte Zugriffsrechte für Nutzer aus den amtsangehörigen Gemeinden zur Gewährleistung des Datenschutzes vor.

zu 8

Beschluss über die Haushaltssatzung 2019 der Gemeinde Warsaw (Anlagen werden nachgereicht)

Vorlage: 2018/WAR/433

Frau Lambrecht erteilt Herrn Borgwardt vom Amt das Wort. Ergänzend überreicht dieser zur Beschlussvorlage Unterlagen an alle Mitglieder der Gemeindevertretung und erläutert den Haushalt.

Herr Borgwardt empfiehlt insbesondere:

- den Vertrag mit der Gemeinde Schossin bezüglich der Sudebrücke vor der Wahl zu erstellen

Ferner erfolgen Ausführungen zum Thema „Antrag Strategiefonds Feuerwehrhaus“ und „Neubau Vereinshaus“.

Sach- und Rechtslage:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Warsaw hat über den Entwurf des Haushaltsplanes 2019 beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung die vorliegende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen zu beschließen. Die Pläne und Erläuterungen sind in der Anlage enthalten.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Warsaw beschließt die Haushaltssatzung 2019 mit ihren Anlagen.

Finanzielle Auswirkungen

Gemäß Haushaltssatzung

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	6
Davon stimmberechtigt:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 9

**Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf der zweiten Stufe des Beteiligungsverfahrens zur Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg (RREP WM) Kapitel 6.5. Energie
Hier: Stellungnahme der Gemeinde zur zweiten Stufe des Beteiligungsverfahrens
Vorlage: 2019/WAR/436**

Frau Lambrecht übergibt das Wort an Herrn Becker. Dieser verweist auf die Verfügbarkeit und Einsehbarkeit der Unterlagen im Internet. Herr Becker erklärt ausführlich zum Thema. Herr Schönborn ergänzt dazu und verweist auf eine Info-Veranstaltung am 13.03.2019 in Stralendorf. Herr Schönborn hofft auf Unterstützung des Amtes. Herr Helterhoff, als LVB, verweist dazu auf die entsprechende Funktion und Einstellung der Verwaltung.

Die Einwohner der Gemeinde äußern Bedenken und raten zur negativen Stellungnahme. Plakate / Widerstand / Initiative gegen die Windanlagen sollte mehr erfolgen.

Der Antrag auf Vertagung der Beschlussvorlage wird von der Gemeindevertretung wie folgt beschlossen:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	6
Davon stimmberechtigt:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

Herr Becker regt an, eine Richtschnur im nächsten Gemeindeläufer zum Beschluss zu veröffentlichen.

Frau Schulz verlässt um 21:00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung.

zu 10

Informationen der Bürgermeisterin

Frau Lambrecht berichtet über „Netzkontor-nord“ – in Kothendorf einen Baum zu pflanzen. Dies könne zum Beispiel eine Eiche oder Platane als Ausgleichsmaßnahme sein. Es wird um kurzfristige Entscheidung seitens „Netzkontor-nord“ gebeten. Es soll ein entsprechender Standort festgelegt werden (Teich?). Herr Borgwardt schlägt dazu vor, in die Karte für die Kommunalflächen Einsicht zu nehmen. Herr Becker wird die Karten entsprechend per Mail an die Mitglieder der Gemeindevertretung senden und dann eine Entscheidung in Kothendorf Richtung Krumbek treffen.

Frau Lambrecht lässt über die abwesende Bürgermeisterin, Frau Buller, ausrichten, dass auch in diesem Jahr ein „Frühjahrsputz“ in der Gemeinde unter Einbindung der Feuerwehr + Sportvereine + Verein Querfeldein am 30.03.2019 erfolgen soll. Dies wird entsprechend im Gemeindeläufer veröffentlicht. Herr Düring wird ein Plakat dazu fertigen und verteilen.

Frau Lambrecht führt kurz zur Statistik in der Gemeinde aus:

2018 = 655 Einwohner
davon 318 Frauen und 337 Männer
260 Haushalte

Termin Sozialausschuss: Dienstag, 19.03.2019, 14:00 Uhr, Gemeindehaus

zu 11

Festlegung der Themen zur Veröffentlichung im Gemeindeläufer

Die nächste Sitzung zum Gemeindeläufer wird am 26.06.2019 stattfinden.

zu 12

Sonstiges

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer